

Pressemitteilung

Auf dem 11. internationalen Symposium „Arte è Vita“ treffen sich 35 Internationale Künstler aus Ungarn, Bulgarien, Italien, Kuba und Deutschland in Barth und Umgebung. Skulpturen und Installationen verschiedenster Art zum Thema „Landschaften der Sehnsüchte“ werden die Boddenlandschaft bereichern und in eine Kunstlandschaft verwandeln. Vom 22. September bis zum 17. November sind drei Kunstrouten mit 24 Arbeiten geplant. Die Ostseestadt Barth wird sich in eine Kulturstadt verwandeln durch Skulpturen von dem italienischen Künstler Piere Cattaneo (Marktplatz) und Landmarken der Berliner Künstlergruppe PEP (Hafen und Ausfahrt Zingst). Die Landschaften der Sehnsüchte sind im Barther Land zu erleben. Von der Stadt sind die Kunstrouten nach Zingst, Fuhlendorf Michaelsdorf und Starkow so ausgewählt worden, dass sie ideal mit dem Fahrrad zu erkunden sind.

Die Installationen im Außenbereich werden von verschiedenen Ausstellungen und Höhepunkten begleitet. Bilder, Entwürfe und Arbeiten verschiedener Künstler werden in insgesamt 6 Galerien und Ausstellungen gezeigt. Die Berliner Künstler Volker Nickel und Ute Richter stellen im Ringhotel Speicher Barth aus, neben Arbeiten des italienischen Künstlers Simone Pellegrini und des Berliners Fried Rosenstock in der Galerie des Zingster Kunstvereins e.V. sind Skulpturen des ebenfalls italienischen Künstlers Adriano Leverone in Zingst zu sehen. In der Galerie der Kunstbegegnung Boddenblick in Fuhlendorf/Bodstedt sind Arbeiten des Neubrandenburger Malers Matthias Jaeger und des Berliners Heiner Lerch zu sehen.

Als Schirmherrin des Symposiums wurde Sigrid Keler, Finanzministerin des Landes Mecklenburg – Vorpommern, gewonnen. Eine Persönlichkeit, deren Engagement für die Region über die Bodden – und Kunstlandschaft hinaus bekannt ist. Sie schreibt in ihrem Grußwort: *„Das 11. internationale Künstlersymposium lädt Maler, Bildhauer, Musiker, Schauspieler, Tänzer, Performancekünstler und Filmemacher in die Region. Diese wird davon nicht unberührt bleiben, aber auch die Künstler werden sich der Magie der Küste nicht entziehen können. Ich lade Sie herzlich ein, Mensch, Kunst und Natur auf den Kunstrouten rund um Barth nachzuspüren. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Kunst und das Leben.“*

Barther Tisch, am 13.10.2007, 20:00 Uhr im Ringhotel „Speicher“ Barth

Ulrich Puritz vom Caspar - David - Friedrich Institut der Universität Greifswald, Dr. Michael Haerdtter und Michael Kramer treffen sich zu einer Diskussion mit multimedialen Begleitprogramm. Unter dem Titel: *Was ist Kunst? Warum Kunst? Ist Leben Kunst?* werden nicht nur Ergebnisse und Perspektiven des aktuellen Kynstlersymposiums analysiert und anschließend mit dem Publikum diskutiert. Auch sollen Antworten auf die Frage gefunden werden, welche Bedeutung ein Kunst - Event für unsere Region und Mecklenburg - Vorpommern hat.

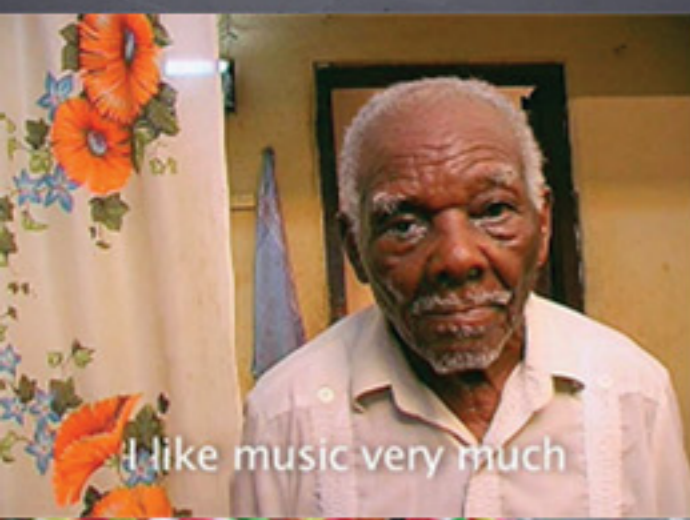
Kunst „erfahren“ 13. und 19. Oktober 2007

13. 10. 11:00 - 15:00 Uhr - Geführte Radtour entlang der Kunstrouten des Symposiums „Landschaften der Sehnsüchte“ mit Michael Kramer und Max Barske, Start: 11:00 Uhr Vineta - Museum, Lange Straße 16, Barth.

19. 10. 13:00 - 16:00 Uhr - Geführte und kommentierte Radtour von Barth zur Seebrücke Ostseeheilbad Zingst entlang der Kunstrouten mit Dr. Gerd Albrecht, Leiter des Vineta - Museums der Stadt Barth. Start: 13:00 Uhr Vineta - Museum, Lange Straße 16, Barth.

„Feuerwerk der Künste“ 19. Oktober 2007, Ostseeheilbad Zingst

16:00 Uhr Seebrücke Ostseeheilbad Zingst - Performance von Fried Rosenstock: *„Ein von der Natur bemaltes Kunstwerk wird geborgen“*. Am 23. September verankerte Fried Rosenstock eine Stahlplatte an der Seebrücke in Zingst. Die Natur hatte nun vier Wochen Zeit, das Kunstwerk zu „bemalen“. Nach der Bergung wird sie in die Galerie des Zingster Kunstvereines gebracht und einem Ebenbild, das während dieser Zeit in der Galerie ausgestellt wurde, gegenübergestellt. So wird deutlich, wie die Natur Dinge ohne das Zutun der Menschen verändert.





18:00 - 22:00 Uhr Museumshof Zingst - Raku Brand des italienischen Bildhauers Adriano Leverone. Seine Kunst erhält öffentlich ihr endgültiges Aussehen und wird aus der Taufe gehoben. Begleitet wird dieser Abend von der bulgarischen Künstlergruppe „Art in Action, die mit Projektionen, Objekten und Performances den Museumshof in eine lebendige Bühne verwandeln. Für ein musikalisches Programm sorgen Frank Falk & Friends

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kur- und Tourismus GmbH Zingst, des Zingster Kunstvereins e.V. und des internationalen Künstlersymposiums Arte è Vita - Landschaften der Sehnsüchte.

Unterstützt von:



Landschaften der Sehnsüchte wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg – Vorpommern und der Stadt Barth. Unter der Schirmherrschaft von Sigrid Keler, Finanzministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Kooperationspartner: Stadt Barth, Vineta Museum Barth, Ringhotel Speicher Barth, Caspar David Friedrich Institut der Universität Greifswald, Baustoffe Branse, Kunstverein Zingst, Schiffswerft Barth GmbH., Kunstraum Starkow, Ramm-, Erd- und Wasseranlagen G. Bossow, Holzhausatelier Pruchten, Villa Bienier, Centroartelupier.

